

Niederschrift

über den öffentlichen Teil der Sitzung
des Verkehrs- und Werkausschusses (Gemeinde Osterrönfeld)
am Donnerstag, 2. Juni 2022,
im Bühnensaal des Bürgerzentrums, Alter Bahnhof 24, 24783 Osterrönfeld

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:02 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 7

davon anwesend: 7

Anwesend sind:

a) stimmberechtigt:

Ausschussvorsitzende

Britta Röschmann

stellv. Ausschussvorsitzende

Angelika Pascheberg

Ausschussmitglied

Peter Quell

Manfred Sick

Martina Schäfer

Malte Göttsche

stellv. bürgerliches Mitglied

Jens-Peter Guhl

für Dörte Hoppe

b) nicht stimmberechtigt:

Gemeindevertreter/in

Hans-Georg Volquardts

Dr. Fabian Stein

Ingeborg Schmidt-Weinand

Dieter Harms

Axel Pascheberg

Seniorenbeauftragter

Andreas Bentrup

Mitglieder der Verwaltung

Protokollführung

Christina Porsch

**Fachbereichsleitung Fachbereich III -
Bauen und Umwelt**

Tom Frohnert

c) entschuldigt:

Ausschussmitglied

Dörte Hoppe

TAGESORDNUNG :

öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung, Beschlussfassung über die Tagesordnung und evtl. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit gem. § 46 VIII GO SH
3. Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 01.03.2022
4. Einwohnerfragestunde
5. Beratung und Beschlussfassung über den Bürgerantrag zurverkehrlichen Situation im Pommernweg
6. Beratung und Beschlussfassung Umnutzung Wohnung Dachgeschoss Verwaltungsgebäude Osterrönfeld VWA1-7/2022
7. Beratung und Beschlussfassung über die Verbreiterung des Gehweges im Bereich der Dorfstraße 30-34 VWA1-8/2022
8. Beratung und Beschlussfassung über die Umwandlung der Straßen „Fährstraße“, „An der Hochbrücke“ und „Aspelweg“ in Fahrradstraßen VWA1-9/2022
9. Bericht der Amtsverwaltung
10. Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder

nicht öffentlicher Teil

11. Bericht der Amtsverwaltung
12. Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder

öffentlicher Teil

13. Schließung der Sitzung

TOP 1.: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende Britta Röschmann eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Die Vorsitzende stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 17.05.2022 form- und fristgerecht unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen wurde. Tag, Ort und Stunde der Sitzung sind öffentlich bekannt gemacht worden. Gegen die ordnungsgemäße Einladung werden keine Einwendungen erhoben. Frau Röschmann stellt weiterhin fest, dass der Ausschuss aufgrund der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

TOP 2.: Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung, Beschlussfassung über die Tagesordnung und evtl. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit gem. § 46 VIII GO SH

Beschluss:

Der Ausschuss beschließt die Durchführung der Sitzung mit der vorstehenden Tagesordnung sowie die Behandlung der Tagesordnungspunkte 11 „Bericht der Amtsverwaltung“ und 12 „Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder“ in nicht öffentlicher Sitzung, da gem. § 46 Abs. 8 GO SH berechnigte Interessen Einzelner es erfordern.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 Befangen

TOP 3.: Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 01.03.2022

Einwendungen gegen eine Niederschrift müssen nach § 27 Abs. 6 GeschO innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt des Protokolls eingegangen sein. Die Niederschrift der Sitzung vom 01.03.2022 wurde der Gemeindevertretung am 22.03.2022 zur Kenntnis gegeben. Einwendungen wurden innerhalb der Frist (bis 08.04.2022) nicht erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

TOP 4.: Einwohnerfragestunde

Im Rahmen der Einwohnerfragestunde fragt einer der anwesenden Ausschussmitglieder, wann die Schlaglöcher in der Schulstraße und in der Fährstraße repariert werden. Die Reparatur wurde bereits beauftragt, die Verwaltung wird prüfen, wann diese erfolgt.

Weiter wird der Sachstand bzgl. der Solarbänke angefragt. Die Ausschussvorsitzende teilt mit, dass eine Nachbesserung nicht erfolgreich war und das nun auf neue Bänke gewartet wird. Ferner stellt das Ausschussmitglied fest, dass im Moor die Bankette befestigt wurden und sich Schotter aus den Banketten zum Teil auf der Straße verteilt. Die Verwaltung wird beim Auftragnehmer eine Nachbesserung sowie die Reinigung der Straße veranlassen.

TOP 5.: Beratung und Beschlussfassung über den Bürgerantrag zur verkehrlichen Situation im Pommernweg

Der Ausschuss berät sich erneut über den Bürgerantrag. Es besteht Einigkeit, dass hier bauliche Maßnahmen - wie z. B. Schwellen - nicht wirksam sind. Blumenkübel sind bereits vor-

handen und weitere hätten zufolge, dass die Straße noch schmaler wird, als ohnehin schon. Der Bauhof wird gebeten, die vorhandene Beschilderung, die die Straße als verkehrsberuhigten Bereich (Spielstraße) ausweist, anders auszurichten, damit das Schild für alle Bürger gut sichtbar ist. Ansonsten gibt es keine Handlungsoptionen.

Eine Beschlussfassung erfolgt nicht.

TOP 6.: Beratung und Beschlussfassung Umnutzung Wohnung Dachgeschoss Verwaltungsgebäude Osterrönfeld

Nach Einführung in das Thema durch die Ausschussvorsitzende und kurzem Austausch mit den Ausschussmitgliedern trifft der Ausschuss folgenden

Beschluss:

Es wird beschlossen, die im Dachgeschoss des Verwaltungsgebäudes gelegenen Wohnräume zu Büroflächen umzunutzen und bei entsprechender Eignung dem Amt Eiderkanal zur Miete anzubieten. Im Nachgang der Bestandsaufnahme sollen in einer Bebauungsstudie mögliche Grundrissvarianten aufgezeigt und auf resultierende Kosten untersucht werden. Der Bürgermeister wird ermächtigt, die Bebauungsstudie kurzfristig zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 7.: Beratung und Beschlussfassung über die Verbreiterung des Gehweges im Bereich der Dorfstraße 30-34

Nach Einführung in das Thema durch die Ausschussvorsitzende und Austausch mit den Ausschussmitgliedern deutet sich an, dass grundsätzlich die Variante mit der Natursteinmauer bevorzugt wird, wenn sie finanziell vertretbar ist. Der Ausschuss trifft folgenden

Beschluss:

Es wird beschlossen, Kostenschätzungen für die folgende Baumaßnahme in zwei Varianten (Natursteinmauer und Beton L-Steine) zu erarbeiten und das dafür richtige Ausschreibungsverfahren zu ermitteln. Das Ergebnis ist in dem Verkehrs- und Werkausschuss Osterrönfeld vorzustellen.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 8.: Beratung und Beschlussfassung über die Umwandlung der Straßen "Fährstraße", "An der Hochbrücke" und "Aspelweg" in Fahrradstraßen

Nach Einführung in das Thema durch die Ausschussvorsitzende, in welcher Frau Röschmann berichtet, dass die Verkehrsaufsicht des Kreises der Umwandlung der genannten Straßen in Fahrradstraßen positiv gegenübersteht, und kurzem Austausch mit den Ausschussmitgliedern trifft der Ausschuss folgenden

Beschluss:

Es wird beschlossen, die Straßen „Fährstraße“, „An der Hochbrücke“ und „Aspelweg“ (in dem Bereich, der parallel zum Bahndamm verläuft) zu Fahrradstraßen umzuwandeln und in diesem Zuge die jeweiligen Einmündungsbereiche baulich umzugestalten, sofern sich diese in der Straßenbaulast der Gemeinde Osterrönfeld befinden.

Zur Vorbereitung der Umsetzung dieser Maßnahme wird die Verwaltung beauftragt:

1. Die entsprechenden Anträge bei der Verkehrsaufsicht des Kreises zu stellen.
2. Sich bezüglich dort geplanter Maßnahmen und deren Terminierung mit dem AZV abzustimmen.
3. Eine Kostenermittlung für die Deckenerneuerung sowie die bauliche Umgestaltung der Einmündungsbereiche durchzuführen.
4. Alle sonstigen für den Erhalt von Fördermitteln notwendigen Maßnahmen vorzubereiten.

Über den Fortgang der Maßnahme wird der VWA regelmäßig unterrichtet.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 Befangen

TOP 9.: Bericht der Amtsverwaltung

Es ergehen keine Wortmeldungen.

TOP 10.: Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder

Frau Röschmann berichtet über die anstehende Baumaßnahme in der Kieler Straße. Hierzu versichert sie, dass es für alle Straßen eine Ausweichlösung gibt, damit die Anwohner ihre Straße verlassen können. Lediglich die Straße „Am Friedhof“ wird tatsächlich tageweise komplett gesperrt werden müssen.

Weiter berichtet sie, dass im Bereich der „Kieler Straße“ die Radwegnutzung nur noch in die jeweilige Fahrtrichtung zulässig ist, die beidseitige Nutzung wurde aufgehoben.

Die Sanierung im Bereich „Schwarzer Weg“ durch die TenneT erfolgt nun doch früher als ursprünglich geplant. Die Maßnahme soll noch in diesem Jahr starten.

Bzgl. der Verbreiterung des Rad- und Gehweges in der „Kieler Straße“ im Bereich des Friedhofes teilt die Vorsitzende mit, dass dies in die Verhandlungen der Kirche mit einfließen soll, wenn es um die künftige Verwaltung des Friedhofes geht.

Die Vorsitzende gibt einen kurzen Sachstand zu folgenden Projekten:

- Brandschutzkonzept Bürgerzentrum – Abstimmung mit den beauftragten Architekten und Ingenieuren, Ergebnisse sollen bald vorliegen
- Sonnensegel im Freibad – das neue Sonnensegel ist fertiggestellt und montiert
- Umbau Kassenbereich im Freibad –Beauftragung erfolgt zeitnah
- Bühne im Freibad – Angebote liegen vor, Termin bzgl. Prüfung der Fördermöglichkeiten für weiteres Verfahren findet Mitte Juni statt
- LED Beleuchtung Freibad – die Beleuchtung im Gebäude wurde Ende April 2022 fertiggestellt

- Fahrradabstellanlage Radstark Bahnhofstraße/Viadukt – Antrag auf Verlängerung des Förderzeitraumes durch Entwicklungsagentur Rendsburg beim PTJ – Angebot der Fa. Ziegler liegt vor, warten auf das o. k. des Förderers dann erfolgt die Bestellung

Es wird nach dem Sachstand des Photovoltaikprojektes gefragt. Frau Röschmann teilt mit, dass die Statik zwar mittlerweile vorliegt, der Verwaltung bei Prüfung jedoch ein Fehler des Ingenieurbüros aufgefallen ist. Die Statik wurde nun neu angefordert. Über das Ergebnis wird berichtet.

Ein Ausschussmitglied möchte ferner wissen, wie der Sachstand bei dem Projekt „Spielplatz Kanalredder“ ist. Die Verwaltung berichtet, dass die Geräte bestellt sind, die Lieferzeiten momentan jedoch bei über 20 Wochen liegen.

Frau Röschmann bedankt sich für die Mitarbeit und schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:59 Uhr.

TOP 13.: Schließung der Sitzung

Die Vorsitzende Britta Röschmann bedankt sich für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 20:02 Uhr.

gez. Röschmann

Britta Röschmann
(Die Vorsitzende)

Osterrönnfeld, 14.06.2022

gez. Porsch

Christina Porsch
(Protokollführung)